

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Lebensführung der Redlichen

Luzatto, Mosche Chaim

Budapest, 1907

Siebenter Abschnitt. Ueber die Arten der Rüstigkeit. רואבב ז. קרפ
תוזירזה-יקלח

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1758

merksam. Als der greise König David befohlen hatte, dass man seinen Sohn Salomo auf einem Maultier hinab nach Gichon führe, und ihn daselbst durch den Priester und den Propheten zum Könige über Israel salben lasse, da antwortete Benuja Ben Jehuda dem Könige und sprach: „Amen!“ So spreche der Ewige, der Gott meines Herrn, des Königs!“ An diese biblische Mitteilung knüpft R. Pinchas im Namen des Rabbi Juda aus Zipori die Frage: Wozu war diese Eile nötig? Ist es doch dem König David schon längst angezeigt worden, dass er noch einen Sohn haben, der als Mann der Ruhe sein Nachfolger auf dem Trone sein wird? „Aber von hier bis Gichon“ lautete die Antwort, konnten noch viele Hindernisse eintreten. Deshalb sagen unsere Weisen: *Beobachtet die Mazzot.*

Rabbi Joschia sagt: „Lies dieses Wort nicht: Mazzot: (ungesäuerte Brote) sondern: Mizwot: (Gebote). Das heist: „So wie wir die am Pessach zu geniessenden Brote rasch backen müssen, damit sie nicht gesäuert werden, so müssen wir die Mizwot schleunigst ausüben, damit sie nicht durch unsere Saumseligkeit an veredelnder Wirkungskraft einbüßen. Und bietet sich dir eine gute Gelegenheit zu einer gottgefälligen Handlung dar, so zögere nicht und zaudere nicht, damit dieser moralische Gewinnst dir nicht entgehe.“ Ebenso sagten unsere Weisen: „Man beeile sich stets zu einer guten Tat; denn als Belohnung für die eine Nacht, um welche die ältere Tochter Lots der jüngern zuvorgekommen war, ward es ihr beschieden, um vier Generationen früher zu einer Königswürde in Israel zu gelangen.“ Ferner: „Die Rüstigen beeilen sich zur Erfüllung der Gebote. Selbst am Sabbath soll man laufen, wenn es gilt, eine religiöse

לברכה בענין המלכת-שלמה שאמר דוד לבניהו (״לכיס ח ה״) : והורדתם אותו אל גיחון ויען בניהו : אמן כן יאמר השם. אמר רבי פנחס בשם רבי יהודא דצפורי: והלא כבר נאמר: הנה בן נולד לך והוא יהיה איש מנוחה אלא הרבה קטגורין יעמדו מכאן ועד גיחון. על כן הזהירו החכמים זכרם לברכה : ושמרתם את המצות. ר' יאשיה אומר : אל תהי קורא את המצות אלא המצות. כדרך שאין מחמיצין את המצה כך אין מחמיצין את המצוות, אלא אם באה לידך עשה אותה מיד (ונכילתא פרק ח פסוק וסנירתם את הנולות). (זה מקור המאמר : ״מצוה הבאה לידך אל תחמיצנה!״ ההיה למרגלא בפי הסופרים.) ואמרו: (כזכר כ״ו) לעולם יקדים אדם לדבר מצוה שבשכר לינה אחת שהקדימה בכירה לצעירה זכתה וקדמתה ארבעה דורות בישראל למלכות וכן אמרו (ברכות ו): לעולם ירוץ אדם לדבר מצוה ואפילו בשבת.

Pflicht zu erfüllen. „Die Midraschlehrer geben den Schlussworten des Psalmisten: *הוא ינהגנו על-מות*, (indem sie das Wort *על-מות* von *עלם* und *עלמה* ableiten) folgenden Sinn: Er, Gott, führt uns mit Jugendkraft durch die Welt, und, wenn man das so sagen dürfte, mit einem Eifer, welchen junge Mädchen bei der Arbeit zu entfalten pflegen. Das Wort *על-מות* hat nämlich hier dieselbe Bedeutung als an anderer Stelle im Satze: *בתוך עלמות תופפות* (Zwischen Pauken schlagenden Mädchen). Die Rabbinen haben mit Absicht diese Deutung gewählt, um uns durch sie zur Aneignung der Rüstigkeit anzuspornen. Denn diese Eigenschaft ist ein sehr hoher Grad von Vollkommenheit, den der Mensch infolge seiner Beschaffenheit nur sehr schwer erreichen kann. Wer jedoch keine Anstrengung scheut, um rüstig zu werden und rüstig zu bleiben, und an der Rüstigkeit nach Möglichkeit festhält, der wird mit der Zeit tatsächlich rüstig. Gott lässt ihm die Rüstigkeit zuteil werden, als reichliche Belohnung hierfür, dass er sich um ihre Erlangung so sehr bemüht hat.

Die Rüstigkeit nach dem Beginne der Tat besteht darin, dass man sich beeile, die begonnene, fromme Handlung je eher zu vollenden; aber nicht, um sich ihrer wie einer lästigen Pflicht zu entledigen, sondern aus Furcht: sie später nicht vollenden zu können. Und die Rabbinen warnten uns oft vor diesem Schaden und ermahnten uns, denselben zu vermeiden. Sie sagten daher: *Wer eine gute Tat beginnt, ohne sie zu vollenden, bringt Weib und Kind ins Grab. Ferner: Die gute Tat wird nur nach demjenigen benannt, der sie vollendet.* König Salomo sagt: „*Siehst du jenen Mann, der*

ובמדרש תהלים פרשה מ"ח אמרו: הוא ינהגנו על-מות בוריוות כאילן עולמתא. כמא דאת אמר: בתוך עלמות תופפות. כי הוריוות הוא מדת שלמות גדולה, אשר טבעו של האדם מונעה ממנה עתה. ומי שמתגבר ותופש בה כל מה שיוכל הנה לעתיד לבא יזכה לה באמת, אשר הבורא יתברך יתננה לו שכרו חלף מה שהשתדל להשיגה בזמן עבודתו.

אך הוריוות אחר התחלת המעשה היא: שכיון שאחז במצוה ימהר להשלים אותה ולא להקל מעליו כמי שמתאווה להשליך מעליו משאו כי אם מיראתו: פן לא יזכה לגמור אותה. ועל זה הרבו חכמינו זכרם לברכה להזהיר באמנם: (בראשית רבה פרשה פ"ה.) „כל המתחיל במצוה ואינו גומר אותה קובר אשתו ובניו.“ „אין המצוה נקראת אלא על שם גומרה.“ (תנחומים ריש כ"ג.) ושלמה המלך עליו השלום אמר: (עסלי כ"ג)

so gewandt in seinem Handwerk ist? Dieser darf vor Könige hinstreten, und muss nicht unter Finsterlingen weilen.“ Unsere Weisen sind der Ansicht: *Dieses Lob gebühre König Salomo selbst, weil er sich mit dem Tempelbau beeilt und ihn nicht für spätere Zeiten aufgeschoben hatte.* Andere hingegen sahen in diesen Worten eine Huldigung für Moses, weil er die Fertigstellung der Stiftshütte beschleunigte.

So finden wir auch in der heiligen Schrift, dass die Gerechten ihre Taten stets mit Hurligkeit vollbracht hatten. Von Abraham heisst es: *Abraham eilte sich in das Zelt zu Sara und sprach: Schnell drei Mass des feinsten Mehls herbei! knete es und mache Kuchen!* Und zu den Rindern lief Abraham und nahm ein junges Rind, zart und gut, und gab es dem Knaben, dass er eile, es zuzu-

bereiten. Von Rebekka wird ebenfalls mitgeteilt: *Und sie beeilte sich, ihren Krug auszuleeren.* Aus dem Bibelvers: *Da lief das Weib schnell und tat ihrem Manne kund*“ schliessen die Rabbinen, dass alle Werke der Gerechten mit Raschheit vollbracht werden, und zwar aus dem Grunde, dass sie weder beim Beginn noch beim Abschlusse irgend einer guten Tat eine Unterbrechung eintreten lassen.

Siehe: Derjenige, dessen Seele im Dienste Gottes erglüht, ist nicht lässig in der Befolgung der Gebote, ist in seinen Bewegungen so rasch wie das entfesselte Feuer. Er ruht nicht und rastet nicht, bis er das von ihm Begonnene ganz vollendet hat. Merke dir ferner: Wie die Eifrigkeit eine Folge der Begeisterung, eine Wirkung des Entflammens der Seele ist, so wird das Entflammen der Seele durch die Eifrigkeit bewirkt. Wer mit gefühl-

hoit aish מהיר במלאכתו לפני מלכים יתיצב בל יתיצב לפני חשוכים. והחכמים, זכרם לברכה, יחסו לו השבח הזה על שמהר במלאכת בנין הבית ולא נתעצל בה לאחר אותה. וכן דרשוהו על משה רבנו עליו השלום, על שמהר במלאכת המשכן. וכן תמצא כל מעשיהם של צדיקים תמיד במהירות. אברהם כתיב בו: (נחלסית י"ח) וימהר אברהם האהלה אך שרה ויאמר: מהריו שרש סאין ויתן אל הנער וימהר. רבקה כתיב בה: ותמהר ותער כדה. וכן אמרו במדרש (ננדנר רנה פרסה ו.) ותמהר האשה ותריץ. מלמד שכר מעשיהם של צדיקים במהירות, למען לא יתנו הפסקזמן לא אל התחלת המצוה ולא אל השלמתה.

ותראה שהאדם אשר תלהט נפשו בעבודת בוראו ודאי שלא יתעצל בעשות מצותיו אלא תהיה תנועתו כתנועת האש המהירה, כי לא יניח ולא ישקוט עד אם כלה הדבר להשלימו. ואמנם התבונן עוד שכמו

Und sie beeilte sich,

ihren Krug auszuleeren.

Aus dem Bibelvers: Da lief das Weib schnell

und tat ihrem Manne kund“

schliessen die Rabbinen, dass alle

Werke der Gerechten mit Raschheit vollbracht werden,

und zwar

aus dem Grunde, dass sie weder beim Beginn noch beim

Abschlusse irgend einer guten Tat eine Unterbrechung eintreten lassen.

Siehe: Derjenige, dessen Seele im Dienste Gottes erglüht, ist

nicht lässig in der Befolgung der Gebote, ist in seinen Bewegungen

so rasch wie das entfesselte Feuer. Er ruht nicht und rastet

nicht, bis er das von ihm Begonnene ganz vollendet hat. Merke

dir ferner: Wie die Eifrigkeit eine Folge der Begeisterung,

eine Wirkung des Entflammens der Seele ist, so wird das Entflammen

der Seele durch die Eifrigkeit bewirkt. Wer mit gefühl-

vollem Herzen bei der Ausübung eines Gebotes zu Werke geht, wird es an sich selbst wahrnehmen können, dass man durch die Raschheit in der äussern Bewegung auch im Innern eine mächtige Bewegung verursacht. Und ist diese seelische Bewegung im Menschen entstanden, so wird in ihm die Lust und Begierde zu gottgefälligem Schaffen immer mächtiger und mächtiger. Wer jedoch bei einer religiösen Handlung schwerfällig in seinen äussern Bewegungen ist, dem sinkt und erlischt auch die Bewegung des Gemütes, der entbehrt die Begeisterung. Dies lehrt uns die Erfahrung. Ebenso wissen wir, dass beim Gottesdienst mehr als alles Andere der Wille des Herzens und das Begehren der Seele berücksichtigt werden. Dass ist es, wessen sich König David rühmte, indem er sprach: „*So wie die Hindin nach frischen Quellen schmachtet, so schmachtet meine*

Seele, Gott, nach dir!“ „*Meine Seele lehzt nach Gott, des Lebens Quelle; meine Seele verlangt, schmachtet nach des Ewigen Vorhof, wo Geist und Fleisch dem Gott des Lebens jauchzen. Nach dir, mein Gott, schmachtet meine Seele, sehnt sich mein Fleisch.*“

Wer diese glühende Lust nicht empfindet, diesem raten wir, dass er sich durch seinen eigenen Willen zur Rüstigkeit aneifere. Dieses Sehnen, welches er durch Selbstaneiferung in seiner Seele erweckt, wird ihm sodann zur Natur werden. Da, wie wir bereits erwähnt haben, jede äussere Bewegung eine innere erregt, und es dem Menschen viel eher möglich ist, eine äusserliche als eine innerliche Bewegung zu machen, so soll er eben, unserem Rate

שהזריות הוא תולדת ההתלהטות הפנימית כן תוליד הזריות את ההתלהטות. והיינו: כי מי שמרגיש עצמו במעשה המצוה, כמו שהוא ממחר תנועתו החיצונה, כן הוא גורם שתבער בו גם כן תנועתו הפנימית והחשק וההפץ יתגבר בו וילך. אך אם יתנהג בכבודות בתנועת אבריו גם תנועת רוחו תשקע ותכבה. וזה דבר שהנסיון יעידהו. ואמנם כבר ידעת, שהנרצה יותר בעבודת הבורא יתברך שמו הוא הפץ הלב ותשוקת הנשמה. והוא מה שדוד המלך מתהלל בחלקו הטוב ואומר: כאיל תערוג על אפיקי־מים, כן נפשי תערוג עליך אלהים, צמאה נפשי לאלהים וכו'. (תהלים נ"ד) נכספה וגם כלתה נפשי להצרות ה' (ס"ט) צמאה לך נפשי כמה לך בשרי.

אולם האדם, אשר אין החמדה הזאת לזהטת בו כראוי, עצה טובה הוא לו שיודרו ברצונו, כדי שיומשך מזה שתולד בו החמדה בטבע. כי התנועה החיצונה מעוררת את הפנימית. ובודאי שיותר מסורה בידו היא החיצונה מהפנימית. אך אם ישתמש

gemäss, zu Werke gehen. Wer sich seines Besitzes bedient, erlangt durch denselben neue Mittel, die er vorher nicht besessen. Und wer sich fortwährend zur Rüstigkeit aneifert, erlangt durch sie eine innere Schaffensfreude, den festen Willen und die Lust zur Ausübung gottgeälliger Handlungen. Dies deutet uns Prophet Hosea mit folgenden Worten an: *Wollen wir Gott erkennen, so müssen wir uns beeilen.*“ Ferner: „*Sie werden dem Ewigen folgen und vor seinem Rufe zittern wie vor dem Brüllen eines Löwen.*“

Achter Abschnitt.

Ueber die Aneignung der Rüstigkeit.

Die Betrachtung der Wohltaten des Schöpfers giebt Veranlassung, im Gottesdienste besonders rüstig zu werden. Jederman hat früher oder später Gelegenheit, die Wunder und Gnade Gottes wahrzunehmen.

Rüstigkeit lässt sich durch dieselben Mittel erwerben, welche uns zur Aneignung der Vorsicht verhelfen. Die Abstufungen der einen sind daher denen der andern gleich. Sie sind auch ihrer Wesenheit nach mit einander verwandt, mit dem Unterschiede, dass Rüstigkeit bei der Ausübung der Gebote, Vorsicht hingegen bei der Beobachtung der Verbote not tut. Derjenige, der sich sowohl von der hohen Bedeutung der Gebote als von der Pflicht, dieselben einzuhalten überzeugt hat, dessen Herz wird sich gewiss zum Gottesdienste angeregt fühlen und

ממה שבידו יקנה גם מה שאינו בידו. מזה נמשך, כי תולד בו בו השמחה הפנימית ויתעורר בו החפץ ותעורר בו החמדה מכח מה שהוא מתלהט בתנועתו ברצון. והוא מה שהיה הנביא אומר: (סו"ט ו) ונרעה ונרדפה לדעת את ה'. וכתוב (ס"ה) אחרי ה' ילכו כאריה ישאנ.

פרק ח

בדרך קניית-הזריזות

ההסתכלות בטובות הבורא יתברך מביאה את האדם להתגבר בזריזות. אין לך אדם באיזה מצב שיהיה, שלא תהיה לו שעת-הבושר לראות נפלאות האל וטובותיו עמו.

הנה האמצעים, אשר נקנה בהם הזריזות, הם הם אלה אשר נקנה בעזרתם את הזהירות. ומדרגות הזריזות כמדרגות הזהירות. כי ענינם קרוב זה לזה מאוד ואין הפרש ביניהם. רק שהזריזות בעשין והזהירות בלאוין. וכאשר יתאמת אצל האדם גודל ערך המצות ורוב הובתו בהם ודאי